

Präzision mit dem Pinsel

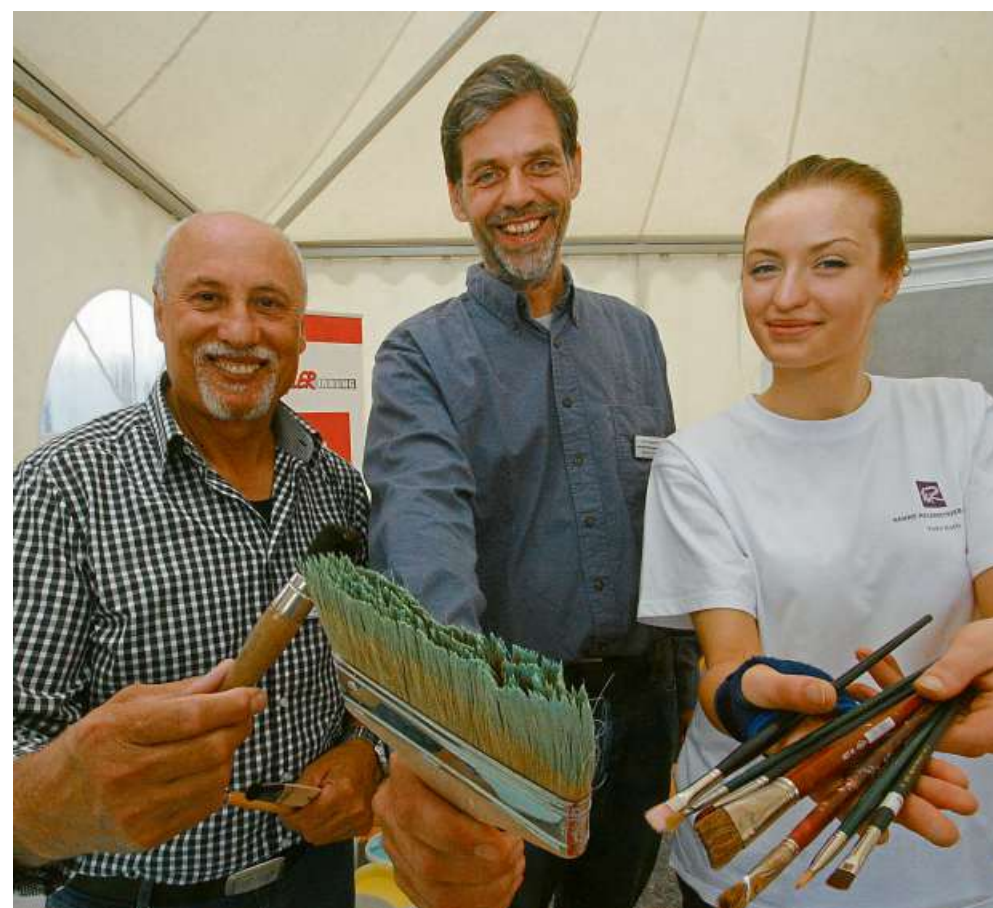
Tag des Handwerks: Maler- und Lackierer-Innung präsentiert ihre Kompetenzen

Von Jennifer von Glahn

MÜNSTER. „Die Wände weiß zu streichen – das kann ich wohl noch selber“, denkt sich so mancher Heimwerker. Dass nämlich Maler- und Lackierer nur fix Farbe übertünchen, dies ist ein Klischee, mit dem die Branche ein für allemal aufräumen will. Maler- und Lackierer-Obermeister Mario Caruso weiß, worauf es bei dem Ausbildungsberuf, der viel Fachwissen sowie hohe handwerkliche Kompetenz erfordert und beinhaltet, ankommt. Beim Tag des Handwerks am 20. September rund um Haus Kump an der Mecklenbecker Straße präsentierte die Maler- und Lackierer-Innung ihr Können.

„Sachwerte zu schützen und das Eigentum, die Wohnungen und das Haus zu verschönern, ist unser tägliches Geschäft“, betonte Caruso. Natürlich sei jeder Hausmann und jede Hausfrau in der Lage, ein Zimmer zu streichen. Der Beruf des Malers und Lackierers habe damit jedoch nichts zu tun. „Der Maler ist ein Künstler“, so Caruso. Raumgestaltung durch traditionelle Fertigkeiten sowie moderne Techniken zeichnen die Fachkräfte aus. Kunst am Bau sowie am Heim gehöre dazu.

Farbe tragen zum Wohlfühlen bei. Bereits in der Ausbildung werden die zukünftigen Maler und Lackierer geschult, um maßgefertigte Raumkonzepte zu entwickeln und auf individuelle Wünsche der Kunden sowie



Sie bekennen Farbe: Maler- und Lackierer-Obermeister Mario Caruso (l.), Lehrlingswart Markus Ense und Auszubildende Yoke Roth.

Foto: jvg

die Einrichtungen und die verschiedenen Atmosphären der Räumlichkeiten einzugehen.

„Farbe ist eben nicht gleich Farbe“, stimmt auch Lehrlingswart Markus Ense zu. Zudem gehöre zum Berufsfeld auch das fachmännische Tapezieren, das Anbringen von Kalkputz oder Lehmputz sowie die Arbeit an der Fassade. „Sie lassen ihr Haus nicht nur streichen, um es zu

verschönern, sondern vor allem, um den Sachwert zu erhalten“, betont der Fachmann Caruso. Genauso verhalte es sich auch bei Lackierarbeiten beispielsweise an Geländern. „Wenn Experten diese Arbeiten nicht vornehmen, dann zerfällt das Haus nach und nach“, macht Caruso deutlich.

Auch die Auszubildende Yoke Roth möchte mit gängigen Vorurteilen aufräumen.

Maler und Lackierer, das sei längst kein typischer Männerberuf mehr. „Das ist ein sehr künstlerischer Lehrberuf“, sagte die 19-Jährige. Kreativität und Kunstverständnis seien dafür gute Voraussetzungen. „Frauen passen da sehr gut rein“, so die Auszubildende im zweiten Lehrjahr. Rund zehn Prozent aller Auszubildenden sind bereits Frauen und es werden immer mehr.



Bei der praktischen Prüfung können Auszubildende im Maler- und Lackiererhandwerk zeigen, was in ihnen steckt.

Foto: Matthias Ahlke

Nachwuchs hat gute Chancen

Innungsbetriebe freuen sich über engagierte Auszubildende

-wk- MÜNSTER. Immer mehr junge Menschen könnten Farbe bekennen. Denn das Maler- und Lackierer-Handwerk ist an gutem Nachwuchs stark interessiert. Doch die Bewerberzahlen sind rückläufig.

Dabei kann es an der Attraktivität des Berufs nicht liegen. Schon der Gesellenlohn liegt über dem Tarif. Wer sich weiterbildet, kann in diesem Zweig Karriere machen.

Je nach persönlichem

Leistungsvermögen und individueller Berufsplanung kann eine zwei- oder dreijährige Lehrzeit absolviert werden. Nach zwei Jahren können Auszubildende nach erfolgreicher Prüfung den Gesellenbrief als Bauten- und Objektbeschichter entgegennehmen. Setzen sie die Ausbildung noch ein weiteres Jahr fort, wartet auf sie der Abschluss als Maler und Lackierer – wahlweise in den Fachrichtungen „Gestaltung und Instandhaltung“ oder

„Kirchenmalerei und Denkmalpflege“.

Damit die Auszubildenden Praxis und Theorie möglichst umfassend erfahren können, wirken an der Ausbildung drei starke Kräfte mit: der Betrieb, die Berufsschule und die von der Innung mitorganisierte „überbetriebliche Lehrlingsunterweisung“.

Genauere Informationen erhalten Interessierte in den Betrieben der Maler- und Lackierer-Innung Münster.

Maler und Lackierer glänzen mit Zahlen

MÜNSTER. Das Maler- und Lackiererhandwerk ist in Deutschland eine echte Größe, ein starker Wirtschaftszweig mit ausgesprochen langer Tradition. Das sieht man nicht nur bei einem Gang durch ältere Dörfer und Städte, wo noch heute die vor vielen Generationen von den Handwerkern erstellten und dauerhaft gepflegten Fassaden die Blicke auf sich ziehen. Geradezu undenkbar wäre das Leben und Arbeiten in den Räumen, wenn dort nicht die Maler und Lackierer vorher Hand angelegt hätten. Sie tragen mit dazu bei, dass man sich in einer ästhetisch ansprechenden und gesunden Umgebung zuhause fühlen kann.

Das Maler- und Lackiererhandwerk in Deutschland hat beeindruckende Zahlen vorzuweisen (Quelle: Bundesverband Farbe, Gestaltung, Bautenschutz; 2013).

► Maler- und Lackierbetriebe: 42 375 (davon circa 3500 Fahrzeug-Lackierbetriebe und rund 2000 Mischbetriebe)

► Beschäftigte (tätige Personen): 199 000

► durchschnittliche Betriebsgröße: 4,7 Beschäftigte

► Gesamtumsatz: 14,1 Milliarden Euro

► Umsatz pro Beschäftigten: 70 500 Euro

► Zahl der Auszubildenden beziehungsweise Lehrlinge: 24 153

mario caruso malermeister

Mario und Thomas Caruso GbR

Idenbrockweg 175
48159 Münster
Telefon 0251 212778
Telefon 02501 262223
info@caruso-maler.de
www.caruso-maler.de

malt
saniiert
gestaltet

DOBERMANN MALER + DESIGN

Denken Sie daran -
Malerarbeiten von Dobermann

Ausführung von
Maler- und Bodenbelagsarbeiten.

Haus Uhlenkotten 8 · 48159 Münster · 02 51/20 20 6-0 · info@dobermann-maler.de

RENNE MALERBETRIEB GmbH

MONIKA KIRSCHBACHER
geb. RENNE

MALERMEISTERIN
RESTAURATORIN IM HANDWERK

Otto-Hahn-Straße 9
48161 Münster
Telefon 0 25 34. 972 94 34
Telefax 0 25 34. 972 94 73

Internet www.renne-malerbetrieb.de
eMail m.kirschbacher@renne-malerbetrieb.de

Maler- und Lackierer – Innung Münster

Ossenkampstiege 111 · 48163 Münster
Telefon: 02 51/5 20 08 - 17
E-Mail: info@maler-muenster.de
Internet: www.maler-muenster.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

THEODOR SCHULZ GmbH & Co.

ANSTRICH Raumgestaltung, Möbellackierung, Betonsanierung, Fassadensanierung

GLAS Glas- Spiegelbearbeitung, Glasanlagen Ganzglasduschen, Fensterkonstruktionen

FLACHDACHTECHNIK Bautenabdichtung, Flachdach- u. Balkonsanierung "KEMPEROL-Fachbetrieb"

48159 Münster · Schleebrüggenkamp 7
Tel.: 02 51/92 78 30 · info@theodor-schulz.de
www.theodor-schulz.de

FARBEN die Ihre Sinne beflügeln.

kintrup malermeister

Münster | Rudolf-Diesel-Str. 35 | Fon 0251-3250 54 | www.kintrup-maler.de